

## Profi-SMP Kleber Nr. 950 EC1 – R+

### Elastischer 1-Komponenten SMP-Parkettklebstoff für die vollflächige Verklebung

#### Kurzbeschreibung

---

Mit Profi-SMP Kleber Nr. 950 EC1 – R+ werden Massiv-Stabparkett sowie 2-Schicht und 3-Schicht Parkett schnell und sicher verklebt. Profi-SMP Kleber Nr. 950 EC1 – R+ kann auf verlegereife Zement(fließ)estriche, Anhydrit(fließ)- bzw. Calciumsulfat-(fließ)estriche, Spanplatten V 100 (E1), OSB-Platten und abgesandetem Gussasphalt verklebt werden.



#### Produkteigenschaften

---

Flüssiger Klebstoff

EC 1+, sehr emissionsarm

weichmacherfrei, keine migrationsfähigen Bestandteile

Parkettklebstoff ohne schädliche Wechselwirkungen mit Parkettversiegelungen/-lacken, Gussasphalt oder Altuntergründen

Klebstoffreste sind leicht zu entfernen

lösemittelfrei, kennzeichnungsfrei, wasserfrei

verarbeitungsfertig

Nach der Verlegung

schnelle Festigkeitsentwicklung

alterungsbeständig

sehr gut streichbar

für Fußbodenheizung geeignet

keine Holzquellung

kombiniert hohe Festigkeit mit sinnvoller Elastizität

Farbe

beige

Verbrauch Massivholzböden

Ca. 1300 g/m<sup>2</sup>, Zahnspachtel Nr. 4

Verbrauch Mehrschichtparkett

ca. 1100-1300 g/m<sup>2</sup> Zahnspachtel Nr. 5

Einlegezeit

ca. 20 Min. bei 20 °C

Verarbeitungsklima

mind. 15 °C, max. 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Lieferform

18 kg Kunststoffeimer

Lagerung

12 Monate in ungeöffneter Originalverpackung

## Profi-SMP Kleber Nr. 950 EC1 – R+ Elastischer 1-Komponenten SMP-Parkettklebstoff für die vollflächige Verklebung

### Verarbeitung

---

#### Untergrundprüfung

Der Untergrund muss vor der Verlegung geprüft werden und den aktuellen normativen Vorgaben entsprechen. Der Untergrund muss u.a. druck- und zugfest, rissfrei, ausreichend oberflächenfest, dauer trocken, eben, sauber und frei von Trennmitteln, Sinterschichten etc. sein. Porosität und Griffigkeit der Oberfläche sind ebenfalls zu beurteilen. Der Feuchtegehalt und die Saugfähigkeit von Zement(fließ)- und Calciumsulfat(fließ)estrichen sowie Raumtemperatur, Raumluftfeuchtigkeit und Untergrundtemperatur sind zu prüfen.

#### Untergrundvorbereitung

Durch die Untergrundvorbereitung ist sicherzustellen, dass der Untergrund belegereif wird, also insbesondere sauber, oberflächenfest, griffig, ggfs. saugfähig, eben, dauer trocken und rissfrei ist. Eine mechanische Vorbehandlung des Untergrundes (Abkehren, Absaugen, maschinelles Bürsten, An- oder Abschleiff, Fräsen, Kugelstrahlen) ist je nach Art und Zustand des Untergrundes durchzuführen. Risse und Fugen, außer Dehnungsfugen oder anderweitig konstruktionsbedingt, sind mit Gießharz und Estrichklammern kraftschlüssig zu verschließen. Löcher und Vertiefungen können mit einer standfesten Spachtelmasse gefüllt werden. Ebenheit, Saugfähigkeit und Griffigkeit des Untergrundes sind ggfs. durch Spachteln mit einer geeigneten Spachtelmasse herzustellen.

#### Verarbeitung

Klebstoff mit der entsprechenden Spachtelzahnung auf den Untergrund auftragen, dabei Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch gleichmäßiges Durchziehen der Zahnschachtel vermeiden. Parkett innerhalb der angegebenen Einlegezeit in den Klebstoff einlegen, kurz einschieben und fest andrücken. Frische Klebstoffrückstände mit WP Reinigungstüchern entfernen. Ausgehärtete Klebstoffreste können mechanisch und weitestgehend rückstandsfrei entfernt werden, längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden.

#### Belastbarkeit

Die Belastbarkeit ist abhängig vom Raumklima und der Auftragsmenge nach ca. 48 Std.

#### Sonstige Hinweise

Der Klebstoff härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit aus. Diese kann in Form von Luft-, Holz- oder Untergrundfeuchtigkeit vorliegen. Die Geschwindigkeit der Aushärtung wird durch eine höhere Umgebungstemperatur beschleunigt. Die Durchhärtezeit wächst mit der Dicke der Klebstoffschicht.

### Schlussanweisung und Haftungsbegrenzung

---

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen und will Sie nach bestem Wissen beraten. Auch einschränkende Informationen und Warnhinweise werden nicht vermieden, um das Fehlerrisiko zu minimieren. Naturgemäß beinhalten Merkblätter nicht lückenlos alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten, die zum Teil auch durch den vielseitigen Werkstoff Holz gegeben sind. Es entbindet daher den fachmännischen Verarbeiter nicht von der Rückfrage in Zweifelsfällen, der eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie der kritischen Aufmerksamkeit bei der Verarbeitung. Das Merkblatt verzichtet auch auf Informationen, die man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann. Der Inhalt des Merkblattes ist ohne Rechtsverbindlichkeit, somit können daraus keine Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das WEITZER PARKETT-Team gerne zur Verfügung.